

# Installation

## Lenox Lockers™

(einschließlich offene und „Z“-Spinde)

US-Patent Nr. 6.685.285  
6.792.661  
6.793.299  
7.029.078

### **WARNUNG**

Für eine einwandfreie Installation lesen Sie bitte das gesamte Installationshandbuch, anschließend hinterlegen Sie es beim Besitzer oder der Wartungsabteilung.

Nehmen Sie die Teile aus der Verpackung und vergewissern Sie sich, dass alle Teile vorhanden sind, bevor Sie das Verpackungsmaterial entsorgen. Sollten Teile fehlen, beginnen Sie nicht mit der Installation, bevor Sie die fehlenden Teile erhalten haben.

Die Spinde sollten in einer klimatisierten Umgebung und gegen direkte Sonneneinstrahlung geschützt aufgestellt werden. Alle Spinde müssen entweder an einer Wand gesichert oder Rücken an Rücken aufgestellt werden (für Inselkonfiguration).

Stellen Sie sicher, dass alle Böden und Wände sauber und glatt sind. Entfernen Sie lose Hindernisse, wie hervorstehende Nägel, und sonstigen Schmutz, der die Installation beeinträchtigen könnte. Die Spinde müssen rechtwinklig und waagrecht ausgerichtet sein und auf einem tragenden Untergrund stehen, da sie sonst nicht einwandfrei funktionieren (ein rechtwinklig ausgerichteter Spind muss nicht unbedingt waagrecht stehen, überprüfen Sie also auf jeden Fall beides).

Kontrollieren Sie vor Beginn der Installation die Aufstellungszeichnungen und die Anzahl der Spinde und Bauteile.

Heben Sie die Spinde beim Tragen und Aufstellen am Sockel an. Ziehen Sie die Spinde nicht! Spinde und schräge Oberteile sind äußerst schwer und müssen möglicherweise von mehr als einer Person positioniert und aufgestellt werden.

In den meisten Abbildungen sind Standardspinde dargestellt. Offene Spinde und „Z“-Spinde sind ähnlich und werden in gleicher Weise aufgebaut.

**OPTIONALE SPINDSOCKEL MÜSSEN VOR DER AUFSTELLUNG DER SPINDE RECHTWINKLIG UND WAAGERECHT AUSGERICHTET UND AM BODEN VERANKERT WERDEN. DIE SPINDE FUNKTIONIEREN NICHT EINWANDFREI, WENN DER SOCKEL NICHT RECHTWINKLIG UND WAAGERECHT AUSGERICHTET IST UND NICHT AUF TRAGENDEM UNTERGRUND STEHT. EIN RECHTWINKLIG AUSGERICHTETER SPINDSOCKEL MUSS NICHT UNBEDINGT WAAGERECHT STEHEN, ÜBERPRÜFEN SIE ALSO AUF JEDEN FALL BEIDES!**

**NICHTBEACHTUNG DIESER ANWEISUNGEN KANN ZU VERLETZUNGEN UND/ODER EIGENTUMSSCHÄDEN FÜHREN, AUSSERDEM ERLISCHT DIE SPINDGARANTIE.**

Produktgarantien finden Sie unter „Product Information“ auf unserer Website [www.bradleycorp.com](http://www.bradleycorp.com).

## Inhaltsverzeichnis

Informationen vor der Installation .....	2
Beschlagteileliste .....	3
Montage der Spindsockel .....	4
Montage der Eckblende .....	5
Montage der Spinde .....	6-8
Montage der schrägen Oberteile .....	9-10
Montage der flachen Oberteile .....	11-12
Montage der Seitenverkleidung .....	12
Montage der Spinde Rücken an Rücken .....	13
Montage der schrägen Oberteile Rücken an Rücken .....	14-15
Montage der Inselfseitenverkleidung .....	15

## Informationen vor der Installation

### Inhalt kontrollieren

Nehmen Sie alle Teile aus der Verpackung und kontrollieren Sie, dass alle für die Montage benötigten Teile vorhanden sind. Sollten Teile fehlen, versuchen Sie nicht, Ihre Lenox-Spinde aufzubauen, bevor Sie alle Teile erhalten haben.

### Benötigtes Material

Bei Spinden ohne Sockel benötigen Sie Bodenanker und entsprechende Beschlagteile, die für Ihre Anwendung geeignet sind. Bei optionalen Blenden benötigen Sie Anschlagleisten (als Stütze) und entsprechende Befestigungselemente.

### Benötigte Werkzeuge

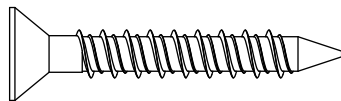
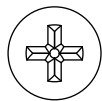
- Bandmaß
- 7 mm (9/32") Bohrer
- Schlagbohrmaschine (zum Bohren in Beton)
- 1,8 m (6') Wasserwaage und Unterlegscheiben (bei Standardspinden)
- Nietenschussgerät (für Nummernschilder an Standardspinden)
- Rechtwinklige Bohrmaschine (für 305 mm (12") breite und 305 mm (12") tiefe Spinde)
- OPTIONAL: Kreide und/oder Schnur
- Elektrische Bohrmaschine
- Kreuzschlitzschraubendrehereinsatz
- Klemmen
- 5 mm (3/16") Mauerbohrer (mindestens 152 mm (6") lang)
- Kreissäge

### Tipps zur Fehlerbehebung

Richtig installierte Spinde müssen nur selten eingestellt werden. Trotzdem könnten die folgenden Tipps hilfreich sein:

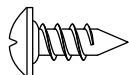
- Eine Kreidelinie über die Oberkante der Spindbänke hilft bei der optischen Kontrolle. Dies ist nur eine Hilfe und ersetzt nicht die rechtwinklige und waagerechte Ausrichtung der Spinde.
- Bei der Ausrichtung kann außerdem eine Schnur entlang der Ober- und Unterkante der Spinde hilfreich sein.
- Wenn nach Abschluss der Spindmontage Unterlegscheiben benötigt werden, entfernen Sie die Verbauschrauben, bringen Sie die Unterlegscheiben an und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.
- Vermeiden Sie eine Verdrehung der Spindrahmen, wenn Sie Unterlegscheiben anbringen.

## Beschlagteileliste (von Bradley gelieferte Beschlagteile)



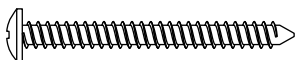
### FAST-LF015

6 mm (1/4") x 44 mm (1-3/4") lange Tapcon-Schraube für Befestigung von Sockel und Spind



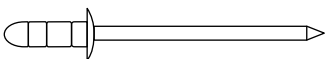
### FAST-T349

Nr. 10 x 13 mm (1/2") lange Schraube für Sockel



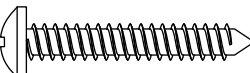
### FAST-LF026

Nr. 6 x 38 mm (1-1/2") lange Schraube für Befestigung von Eckspind an Blende



### FAST-LF029

Schwarze Niete für Nummernschild an Standardspinden



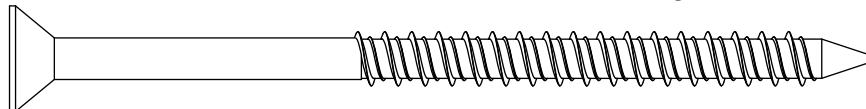
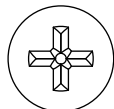
### FAST-LF041

Nr. 8 x 32 mm (1-1/4") lange Schraube für Befestigung von schrägem Oberteil an Spind



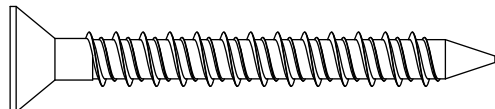
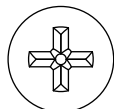
### FAST-LF006

Nr. 6 x 16 mm (5/8") lange Schraube für Befestigung der Seitenverkleidung



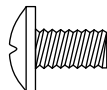
### FAST-LF032

6 mm (1/4") x 127 mm (5") lange Tapcon-Schraube für Bodenbefestigung von Inselfspind



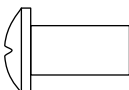
### FAST-LF042

6 mm (1/4") x 57 mm (2-1/4") lange Tapcon-Schraube für Befestigung von schrägen Oberteilen an Betonwand



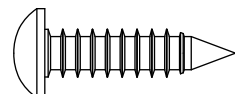
### FAST-LF030

Nr. 10-24 Außengewindeschraube für Befestigung der Blende



### FAST-LF044

Nr. 10-24 x 13 mm (1/2") Innengewindeschraube für Befestigung der Blende



### FAST-P005

Nr. 10 x 19 mm (3/4") lange T-25 Sicherheitsschraube für Befestigung der Spinde

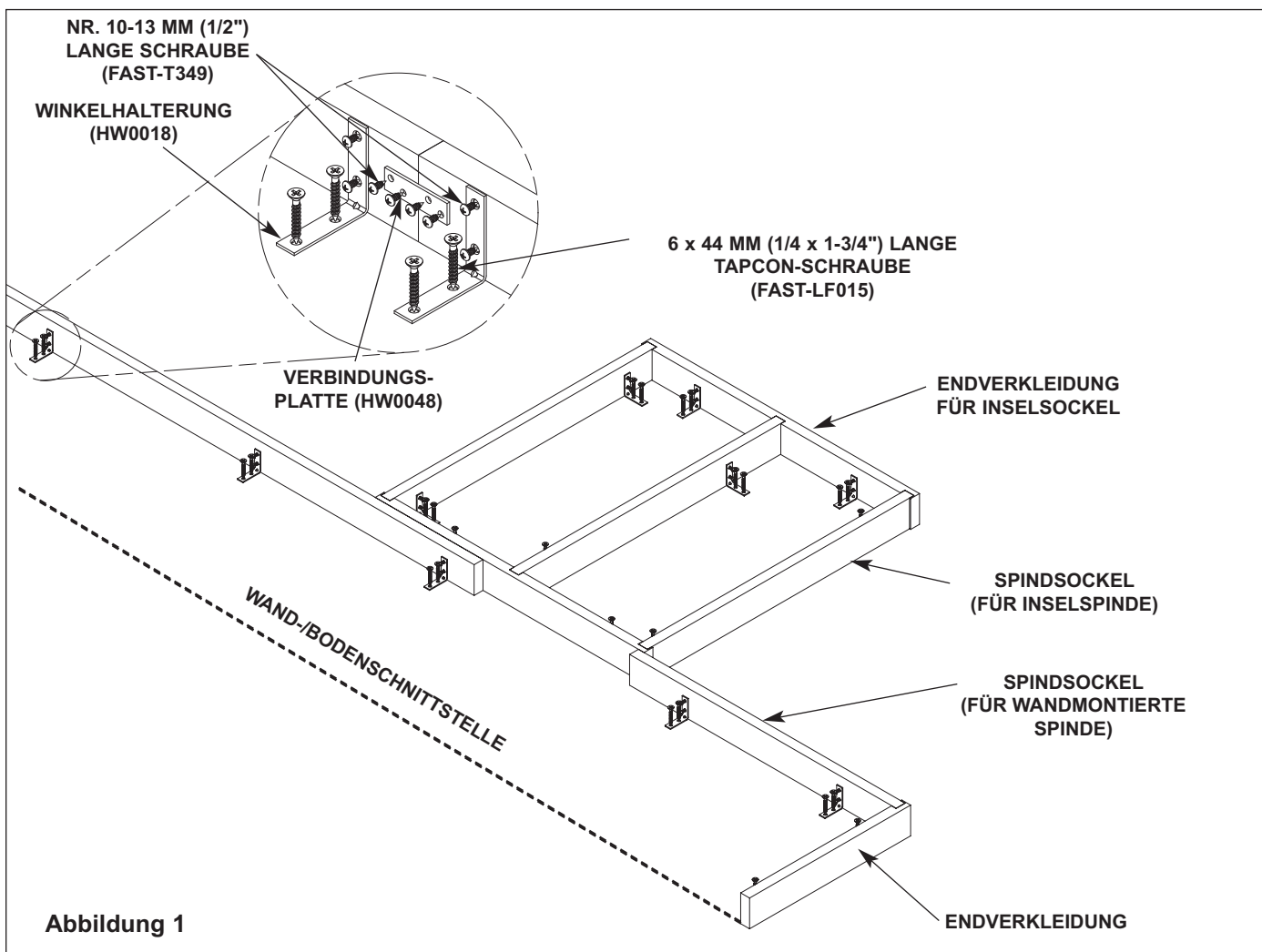
## Installationsanweisungen

### Schritt 1: Montage der optionalen Spindsockel

**⚠ WICHTIG:** Machen Sie sicher, dass der Sockel rechtwinklig und waagrecht ausgerichtet ist, bevor Sie ihn im Boden verankern (ein rechtwinklig ausgerichteter Sockel muss nicht unbedingt waagrecht sein, kontrollieren Sie also auf jeden Fall beides). Dadurch wird eine einwandfreie Funktion des Spinds gewährleistet.

*HINWEIS:* Die Sockelelemente werden in Standardlängen versandt und mit geschlitzten Endverkleidungen geliefert. Die Länge der Sockelelemente kann während der Montage einfach durch Abschneiden einer Seite auf die gewünschte Länge geändert werden. Schneiden Sie NICHT die Endverkleidungen ab.

1. Messen und markieren Sie Aufstellungslinien für die Spindsockelelemente.
2. Stellen Sie die Sockelelemente gemäß der Zeichnungsvorlage auf. Die Enden der Sockelelemente passen in die Schlitz in den Endverkleidungen (siehe Abbildung 1). Richten Sie die Elemente und Endverkleidungen gegebenenfalls mit Unterlegscheiben rechtwinklig und senkrecht aus. Wenn Sie Unterlegscheiben verwenden, legen Sie diese senkrecht zur Halterung unter die Halterungen.
3. Bei längeren Spindreihen müssen die Sockelelemente möglicherweise miteinander verbunden werden. Verwenden Sie die dazu die Verbindungsplatte und Nr. 10 x 13 mm (1/2") Schrauben (siehe vergrößerte Darstellung in Abbildung 1).
4. Verankern Sie die Sockelelemente mithilfe der mitgelieferten Befestigungsteile im Boden. Verwenden Sie einen 5 mm (3/16") Mauerbohrer für die 6 x 44 mm (1/4 x 1-3/4") Tapcon-Schrauben (siehe vergrößerte Darstellung in Abbildung 1).



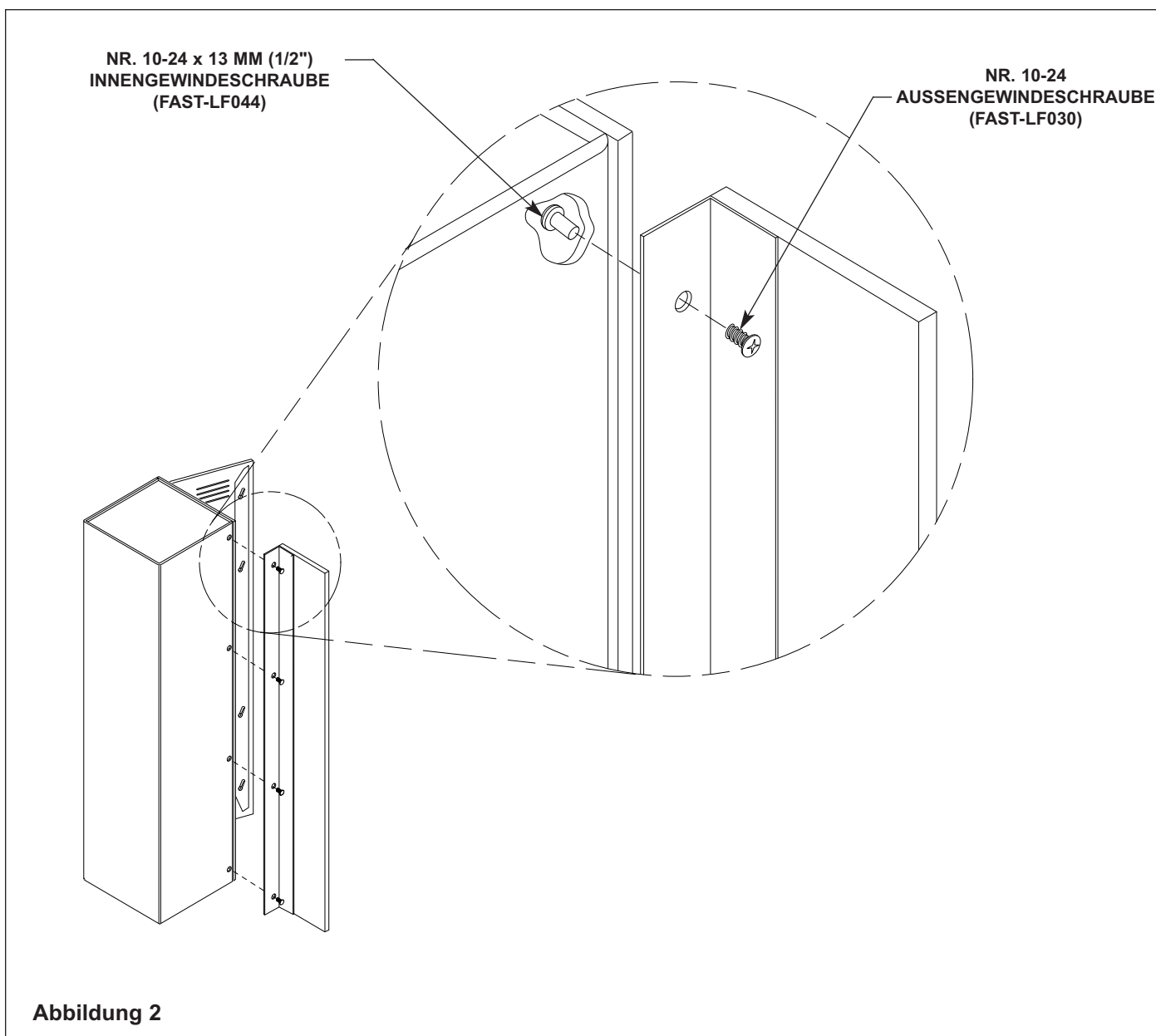
## Installationsanweisungen Fortsetzung . . .

### Schritt 2: Montage der optionalen Eckblende

*HINWEIS: Eckblenden dienen zum Verblenden von Lücken in Ecken (eine Eckblende ist in Abbildung 3a auf Seite 6 zu sehen). Sie werden mit den mitgelieferten Nr. 10 - 24 Außen- und Nr. 10 - 24 x 13 mm (1/2") Innengewindeschrauben am Spind befestigt.*

*HINWEIS: Achten Sie darauf, die Blende auf der richtigen Seite des Spindes anzubringen, siehe Zeichnungsvorlage.*

1. Richten Sie die Blende mit der Ober- und Vorderseite des Spinds aus und befestigen Sie sie vorübergehend mit Klemmen.
2. Verwenden Sie die Löcher in der Blende als Schablone und bohren Sie vier 7 mm (9/32") Löcher durch den Spind, wie in Abbildung 2 gezeigt.
3. Befestigen Sie die Blende mit den mitgelieferten Nr. 10-24 Außen- und Nr. 10 - 24 x 13 mm (1/2") Innengewindeschrauben am Spind.



## Installationsanweisungen Fortsetzung . . .

### Schritt 3: Montage der Spinde

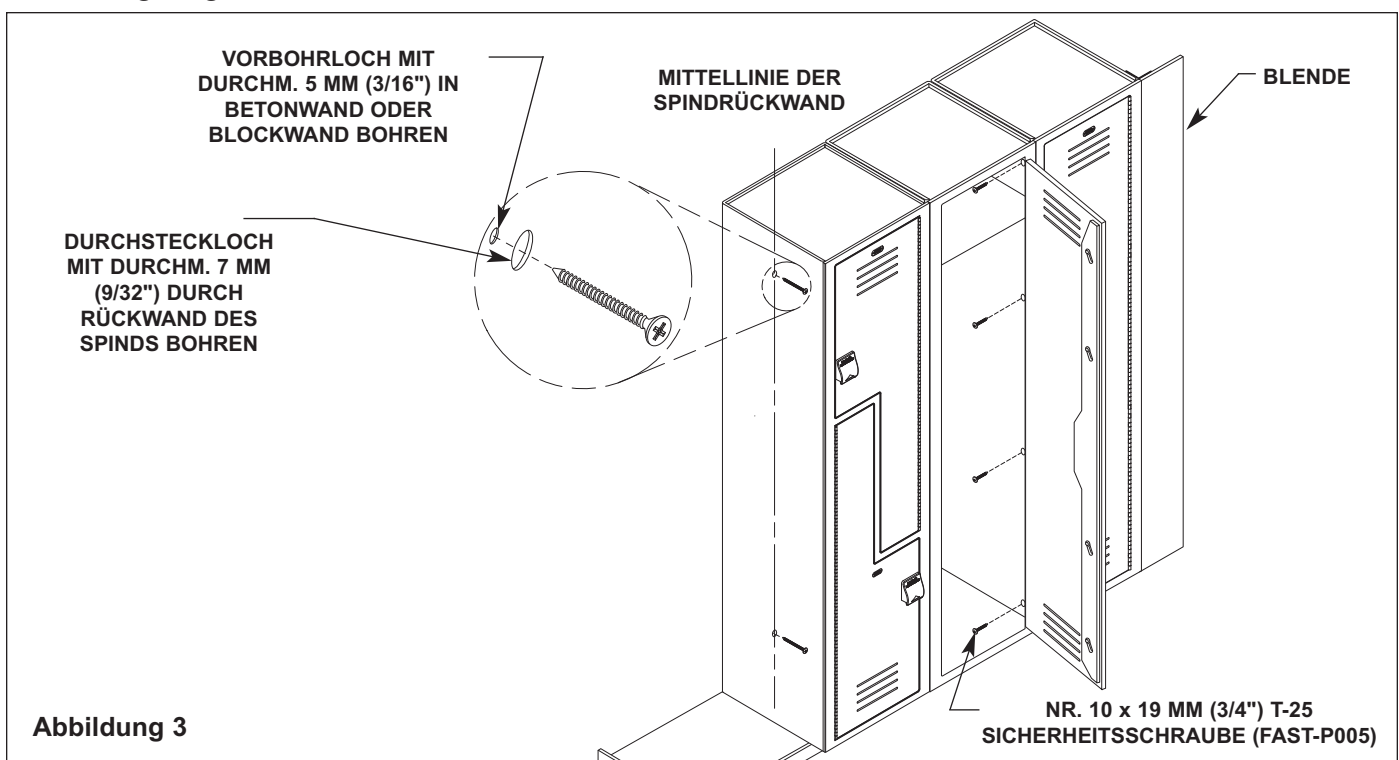
*HINWEIS: Siehe Zeichnungsvorlage für richtige Position der Spinde. Der erste Spind wird gewöhnlich in einer Ecke oder am Ende einer Reihe montiert.*

**⚠ WICHTIGER HINWEIS FÜR STANDARDSPINDE: Machen Sie sicher, dass jeder Spind rechtwinklig und waagrecht ausgerichtet ist, bevor Sie ihn befestigen (ein rechtwinklig ausgerichteter Spind muss nicht unbedingt waagrecht sein, kontrollieren Sie also auf jeden Fall beides). Verwenden Sie gegebenenfalls Unterlegscheiben.**

1. Stellen Sie den ersten Spind gemäß Ihrer Zeichnungsvorlage auf. Richten Sie den Spind gegebenenfalls mit Unterlegscheiben rechtwinklig und senkrecht aus. Befestigen Sie den Spind an zwei Stellen mit den zwei 6 mm x 44 mm (1/4" x 1-3/4") langen Tapcon-Schrauben an der Wand. Bringen Sie eine Schraube nahe dem Deckel und eine nahe dem Boden des Spinds in der Mitte seiner Breite an, wie in Abbildung 3 gezeigt.
2. Stellen Sie den zweiten Spind neben den ersten Spind. NUR STANDARDSPINDE: Richten Sie den Spind (gegebenenfalls) mit Unterlegscheiben rechtwinklig und senkrecht aus, damit die Ober- und Vorderseiten übereinstimmen.

**⚠ WICHTIG: Die Spinde müssen bündig mit den angrenzenden Spinden aufgestellt werden.**

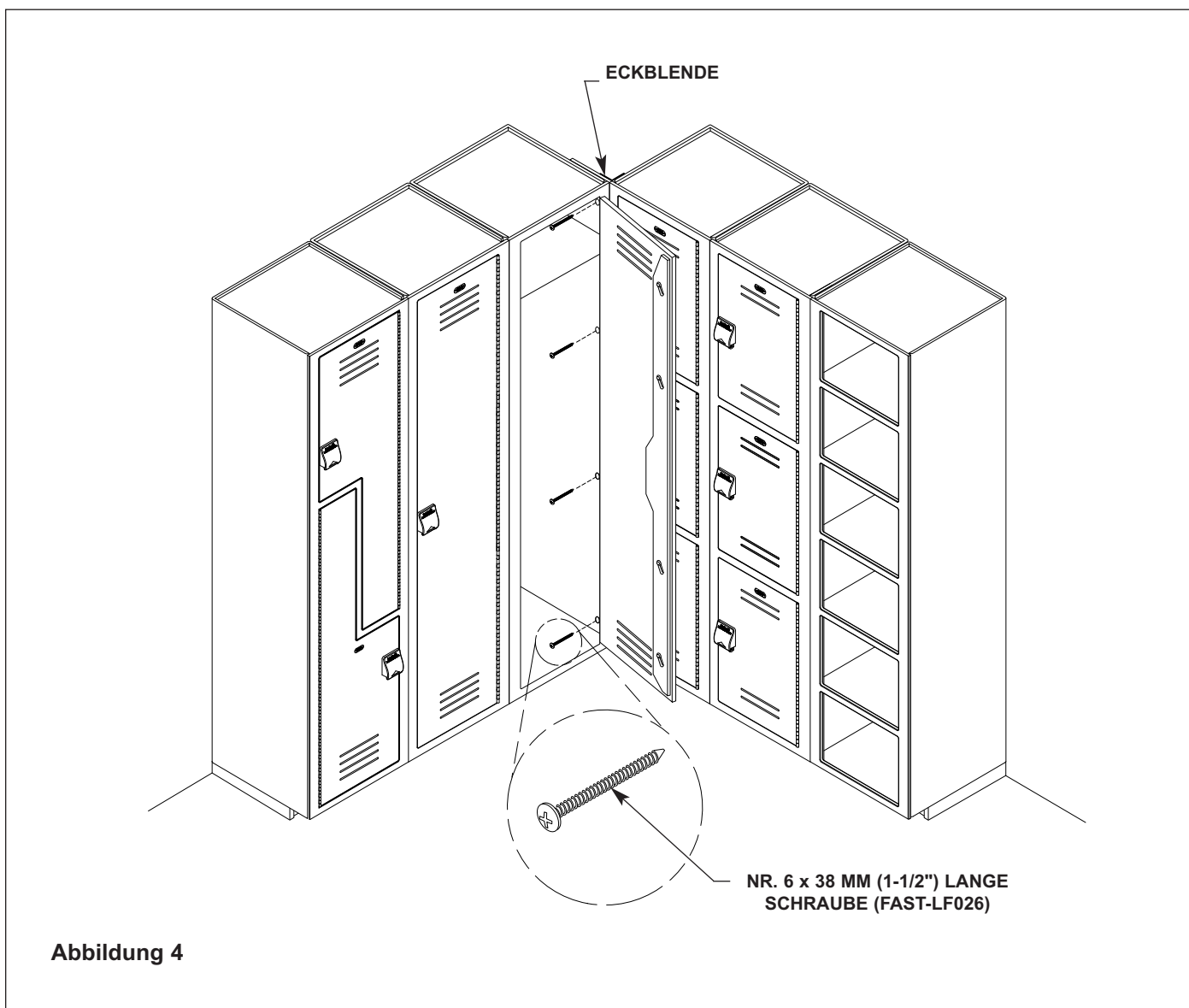
3. Klemmen Sie die Spinde vorübergehend oben und unten zusammen. Bohren Sie vier 7 mm (9/32") Durchstecklöcher durch einen Spind, wie in Abbildung 3 gezeigt. Die Löcher sollten sich 38 mm (1-1/2") von der Vorderseite des Spinds und in gleichem Abstand von oben nach unten befinden. Befestigen Sie die Spinde mit den mitgelieferten Nr. 10 x 19 mm (3/4") T-25 Sicherheitsschrauben aneinander.
4. Stellen Sie weitere Spinde gemäß Ihrer Zeichnungsvorlage auf. Richten Sie jeden Spind gegebenenfalls mit Unterlegscheiben rechtwinklig und senkrecht aus. Befestigen Sie die Spinde mit den mitgelieferten Nr. 10 x 19 mm (3/4") T-25 Sicherheitsschrauben aneinander.
5. Befestigen Sie jeden Spind mit den mitgelieferten Wandbefestigungsteilen an zwei Stellen an der Wand. Verwenden Sie zwei 6 mm x 44 mm (1/4" x 1-3/4") lange Tapcon-Schrauben und bringen Sie eine nahe dem Deckel und eine nahe dem Boden des Spinds an, wie in Abbildung 3 gezeigt.



## Installationsanweisungen *Fortsetzung* . . .

### Schritt 4: Montage des Eckspinds

1. Bohren Sie vier Durchstecklöcher mit einem Durchm. von 5 mm (3/16") 38 mm (1-1/2") von der Spindvorderseite entfernt nur durch den Spindkörper (siehe Abbildung 4). Befestigen Sie den Spind mit den mitgelieferten Nr. 6 x 38 mm (1-1/2") Schrauben an der Eckblende.
2. Befestigen Sie jeden Spind an zwei Stellen mit zwei 6 mm x 44 mm (1/4" x 1-3/4)" langen Tapcon-Schrauben an der Wand, bringen Sie eine nahe dem Deckel und eine nahe dem Boden des Spinds an (siehe Abbildung 3 auf Seite 6).
3. Stellen Sie weitere Spinde gemäß den Zeichnungsvorlagen auf. Richten Sie jeden Spind gegebenenfalls mit Unterlegscheiben rechtwinklig und senkrecht aus. Befestigen Sie die Spinde mit den mitgelieferten Nr. 10 x 19 mm (3/4") T-25 Sicherheitsschrauben aneinander.



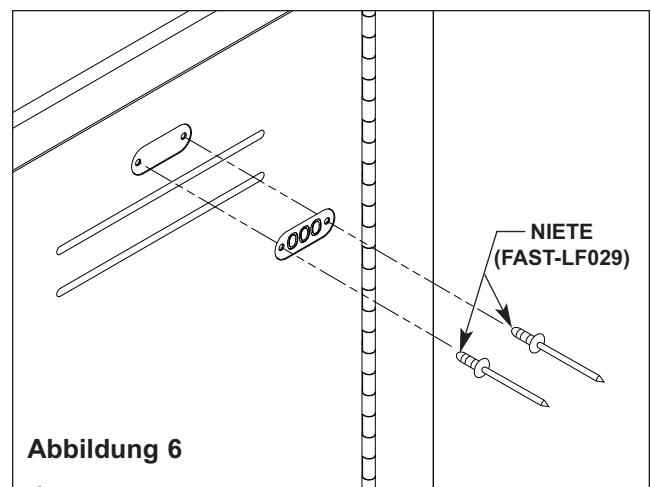
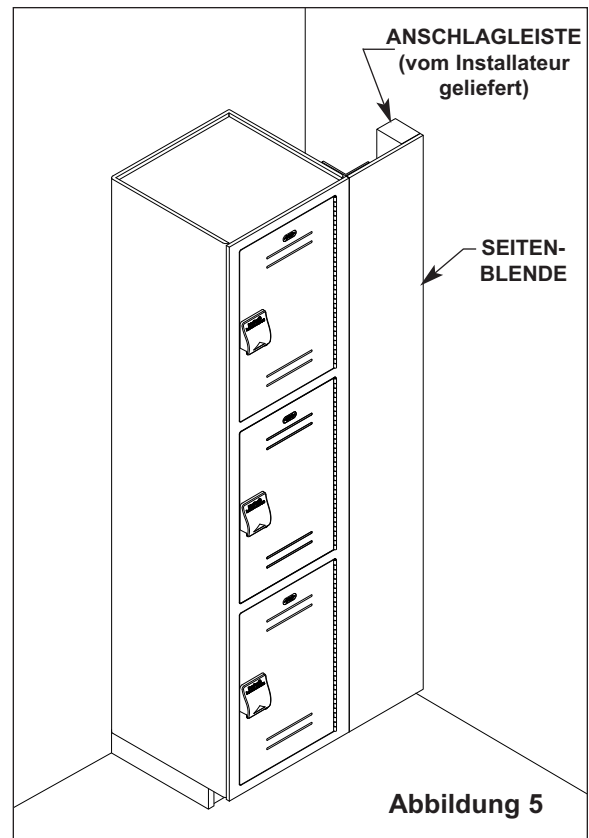
## Installationsanweisungen Fortsetzung . . .

### Schritt 5: Montage der optionalen Seitenblende

*HINWEIS: Blenden dienen zum Verkleiden von Lücken zwischen Spindreihen. Sie werden vom Installateur auf das richtige Maß zugeschnitten und mit 3 bis 4 geeigneten Befestigungselementen befestigt, die vom Installateur geliefert werden. Die Blenden werden entweder am angrenzenden Spind oder an Anschlagleisten befestigt (die Anschlagleiste bietet Halt am Ende einer Spindreihe). Wenn die Blenden an einer Wand angebracht werden, befestigen Sie zuerst die Anschlagleiste und dann die Leiste mit geeigneten Befestigungselementen (Anschlagleiste und Befestigungselemente werden vom Installateur geliefert). Stellen Sie sicher, dass die Anschlagleiste so angebracht ist, dass die Blende bündig mit der Vorderseite des Spinds ist.*

*HINWEIS: Achten Sie darauf, die Blende auf der richtigen Seite des Spind anzubringen, siehe Zeichnungsvorlage.*

1. Schneiden Sie die Blende des Endspinds auf die richtige Größe.
2. Richten Sie die Blende mit der Ober- und Vorderseite des Spinds aus und befestigen Sie sie vorübergehend mit Klemmen.
3. Verwenden Sie die Löcher in der Blende als Schablone und bohren Sie vier 7 mm (9/32") Löcher durch den Spind (siehe Abbildung 2 auf Seite 5).
4. Befestigen Sie eine Seite der Blende mit den mitgelieferten Nr. 10-24 Außen- und Nr. 10-24 x 13 mm (1/2") Innengewindeschrauben am Spind.
5. Befestigen Sie die andere Seite der Blende an der Anschlagleiste (Befestigungselemente vom Installateur geliefert).



### Schritt 6: Anbringung der Nummernschilder

*HINWEIS: Die Anbringung der Nummernschilder ist nur für einen Standard- oder „Z“-Spind gedacht. Offene Spinde haben keine Nummernschilder.*

1. Legen Sie die Reihenfolge der Spinde fest.
2. Setzen Sie das Nummernschild in die Aussparung in der Spindtür (siehe Abbildung 6).
3. Halten Sie das Schild mit Ihren Fingern fest und befestigen Sie das Schild mit einem Nietenschussgerät mit zwei Nieten von der Vorderseite des Spinds aus.



## Installationsanweisungen Fortsetzung . . .

### Schritt 7a: Montage der optionalen schrägen Spindoberteile

**HINWEIS:** Standardspinde mit 3 Etagen sind in den Abbildungen 7a bis 7e dargestellt. Schräge und flache Oberteile für offene und „Z“-Spinde sind ähnlich.

**HINWEIS:** Die schrägen Oberteile werden in Standardlängen versandt und können während der Montage leicht geändert werden. Diese Änderung ist oftmals notwendig, um eine Vielzahl von Montagesituationen zu meistern. Verwenden Sie eine Formatkreissäge, um die schrägen Oberteile gegebenenfalls auf die richtige Länge zu schneiden.

**HINWEIS:** Verwenden Sie das schräge Eckoberteil in der Ecke, wie in Abbildung 7c auf Seite 10 gezeigt.

**HINWEIS:** Schräge Eckoberteile sollten nur zugeschnitten werden, wenn Sie über die Kante des Spinds überstehen.

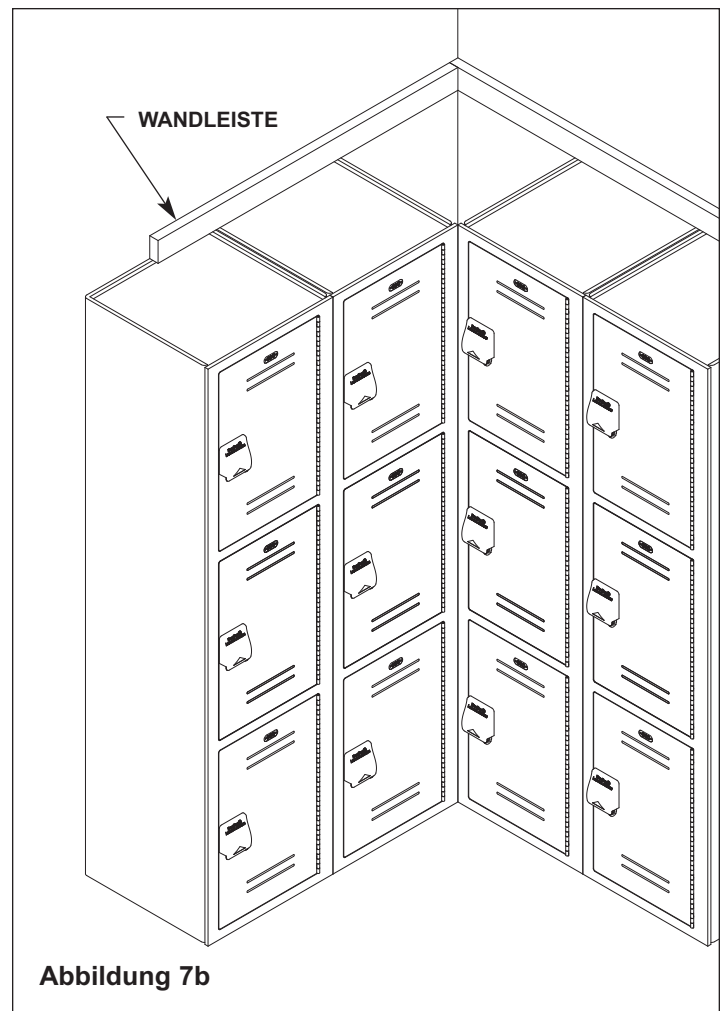
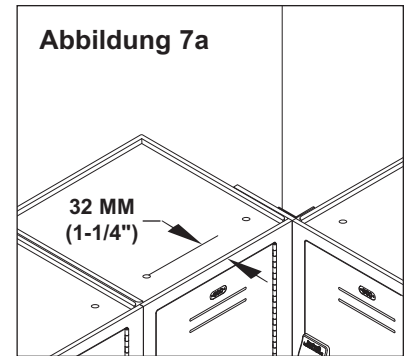
**HINWEIS:** Wandleisten haben eine maximale Länge von 1.372 mm (54"). Die Farbe der Wandleisten kann variieren.

1. Bohren Sie die entsprechende Anzahl an Durchstecklöchern mit einem Durchm. von 5 mm (3/16") durch die Oberseite der aufgestellten Spinde und **stellen Sie dabei sicher, dass sich die Löcher 32 mm (1-1/4") von der Vorderkante des Spinds befinden. Die Maße müssen unbedingt eingehalten werden, um eine einwandfreie Montage zu gewährleisten (siehe Abbildung 7a).**

- Anforderungen an Spindschraubenlöcher: zwei Löcher für schräge Oberteile unter 457 mm (18") Länge; drei Löcher für 457 - 889 mm (18"-35") Länge; vier Löcher für 914 - 1.143 mm (36"-45") Länge; sechs Löcher für 1.829 mm (72") Länge.

2. Setzen Sie die Wandleiste (oder Leisten) bündig gegen die Wand oben auf die Spinde, wie in Abbildung 7b gezeigt. Messen, markieren und bohren Sie 6 mm (1/4") Montagelöcher wie folgt in die Wandleiste:

- **BETON-/BLOCKWÄNDE:** Beginnen Sie bei 25 mm (1") von jeder Seite und verteilen Sie die Löcher gleichmäßig (nicht mehr als 406 mm (16") zwischen den Lochmitten). Die Löcher müssen mindestens 32 mm (1-1/4") von der Unterkante der Wandleiste angebracht werden. Verwenden Sie einen 5 mm (3/16") Mauerbohrer und 6 mm x 44 mm (1/4 x 1-3/4") lange Tapcon-Schrauben, um die Wandleiste in der Wand zu verankern.
- **FACHWERKWÄNDE:** Bohren Sie die Montagelöcher an jedem Pfosten, vor dem die Wandleiste verläuft. Die Löcher müssen mindestens 32 mm (1-1/4") von der Unterkante der Wandleiste angebracht werden. Verankern sie die Wandleiste mit Nr. 14 x 44 mm (1-3/4") langen Flachkopfschrauben in der Wand.



Fortsetzung der Montage von schrägen Spindoberteilen auf Seite 10.

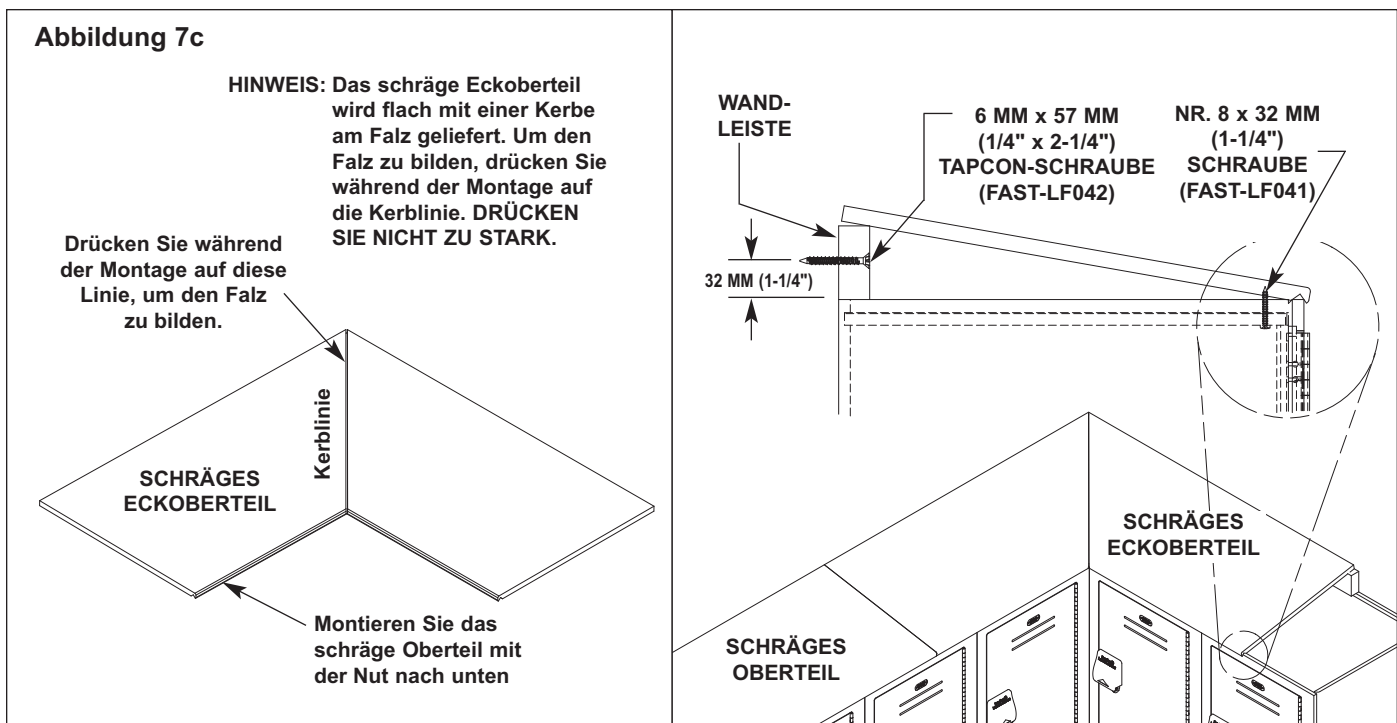
## Installationsanweisungen Fortsetzung . . .

### Schritt 7a: Schräge Oberteile (Forts.)

3. Wenn ein schräges Eckoberteil angebracht werden soll, setzen Sie dieses schräge Oberteil zuerst auf. Setzen Sie die Nut im schrägen Oberteil auf die Vorderkante des Spinds und drücken Sie gleichzeitig auf die Kerblinie des schrägen Oberteils, wie in Abbildung 7c gezeigt. Die hintere Kante des schrägen Eckoberteils liegt auf der Wandleiste auf.
4. Setzen Sie die Nut des nächsten schrägen Elementes auf die Vorderkante des Spinds, wie in Abbildung 7c gezeigt. Die hintere Kante des schrägen Oberteils liegt auf der Wandleiste auf.
5. Befestigen Sie das schräge Oberteil mit den mitgelieferten Nr. 8 x 32 mm (1-1/4") langen Schrauben am Spind (siehe Abbildung 7c). Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.

*HINWEIS: Falls gewünscht, füllen Sie den Spalt zwischen der hinteren Kante des schrägen Oberteils und der Wandleiste mit Dichtmittel aus.*

6. Messen, schneiden und montieren Sie die übrigen schrägen Oberteile, so dass sie einwandfrei passen.



## Installationsanweisungen Fortsetzung . . .

### Schritt 7b: Montage der optionalen flachen Spindoberteile

**HINWEIS:** Die flachen Oberteile werden in Standardlängen versandt und können während der Montage leicht geändert werden. Dies ist oftmals notwendig, um eine Vielzahl von Montagesituationen zu meistern. Verwenden Sie eine Formatkreissäge, um die flachen Oberteile gegebenenfalls auf die richtige Länge zu schneiden.

- Bohren Sie die erforderliche Anzahl Durchstecklöcher mit einem Durchm. von 5 mm (3/16") in gleichem Abstand von der Spindvorderseite zur Rückseite durch die Oberseite der aufgestellten Spinde (siehe Abbildung 7d).
  - Anforderungen an Spindschraubenlöcher:  
zwei Löcher für flache Oberteile unter 457 mm (18") Länge; drei für 457 - 889 mm (18"-35") Länge; vier für 914 - 1.143 mm (36"-45") Länge; sechs für 1.829 mm (72") Länge.

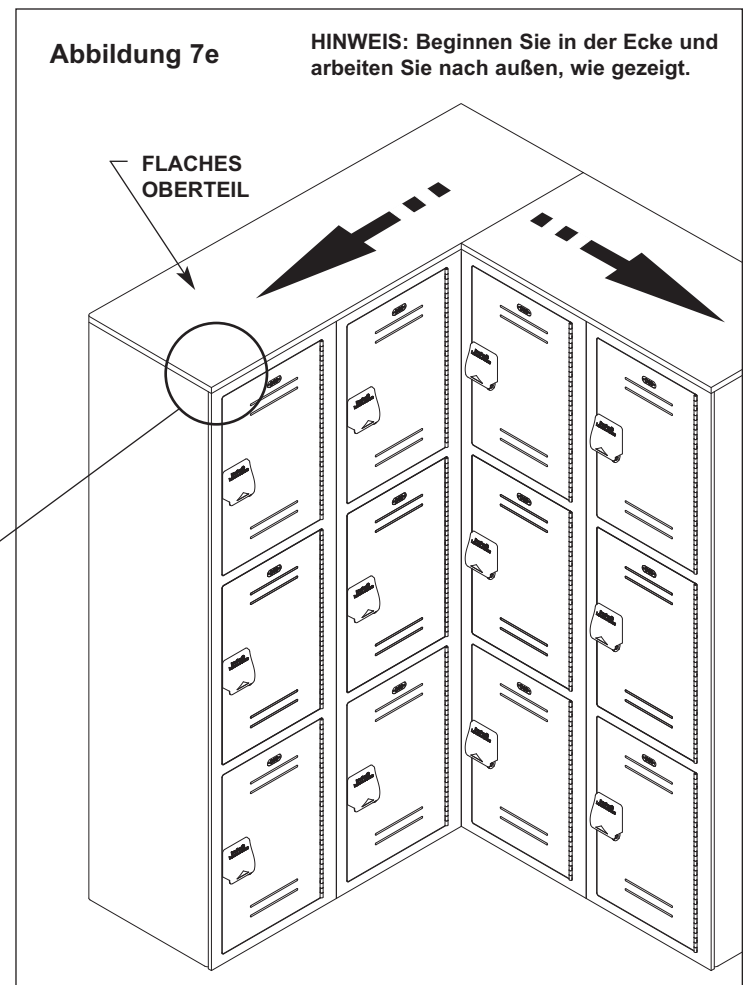
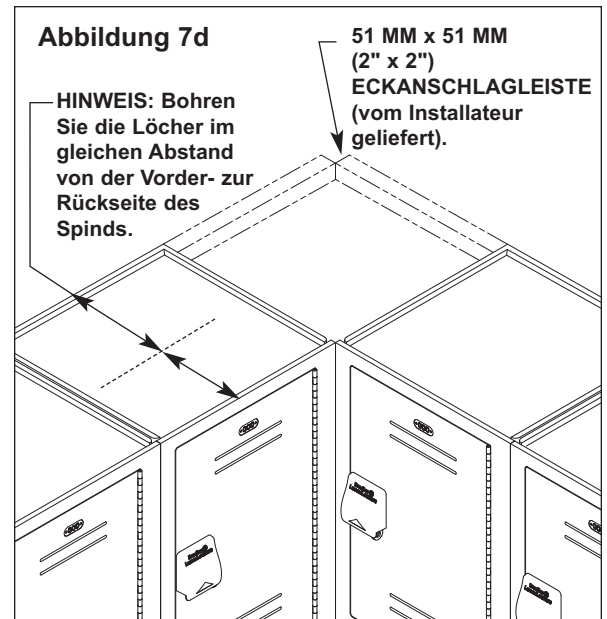
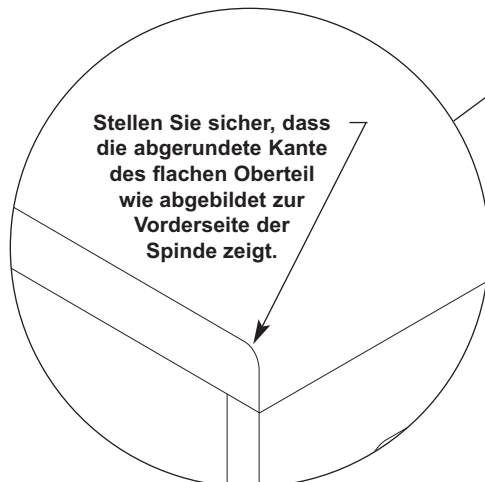


**WICHTIG:** Um Verletzungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die abgerundete Kante des flachen Oberteils zur Vorderseite und die scharfe Kante zur Rückseite der Spinde zeigt.

- Befestigen Sie das flache Oberteil mit den mitgelieferten Nr. 8 x 29 mm (1-1/8") langen Schrauben am Spind, beginnen Sie dabei in der Ecke und arbeiten Sie sich nach außen vor (siehe Abbildung 7e). Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.

**HINWEIS:** Falls gewünscht, füllen Sie den Spalt zwischen der hinteren Kante des flachen Oberteils und der Wand mit Dichtmittel aus.

- Messen, schneiden und montieren Sie die übrigen flachen Oberteile, so dass sie einwandfrei passen.



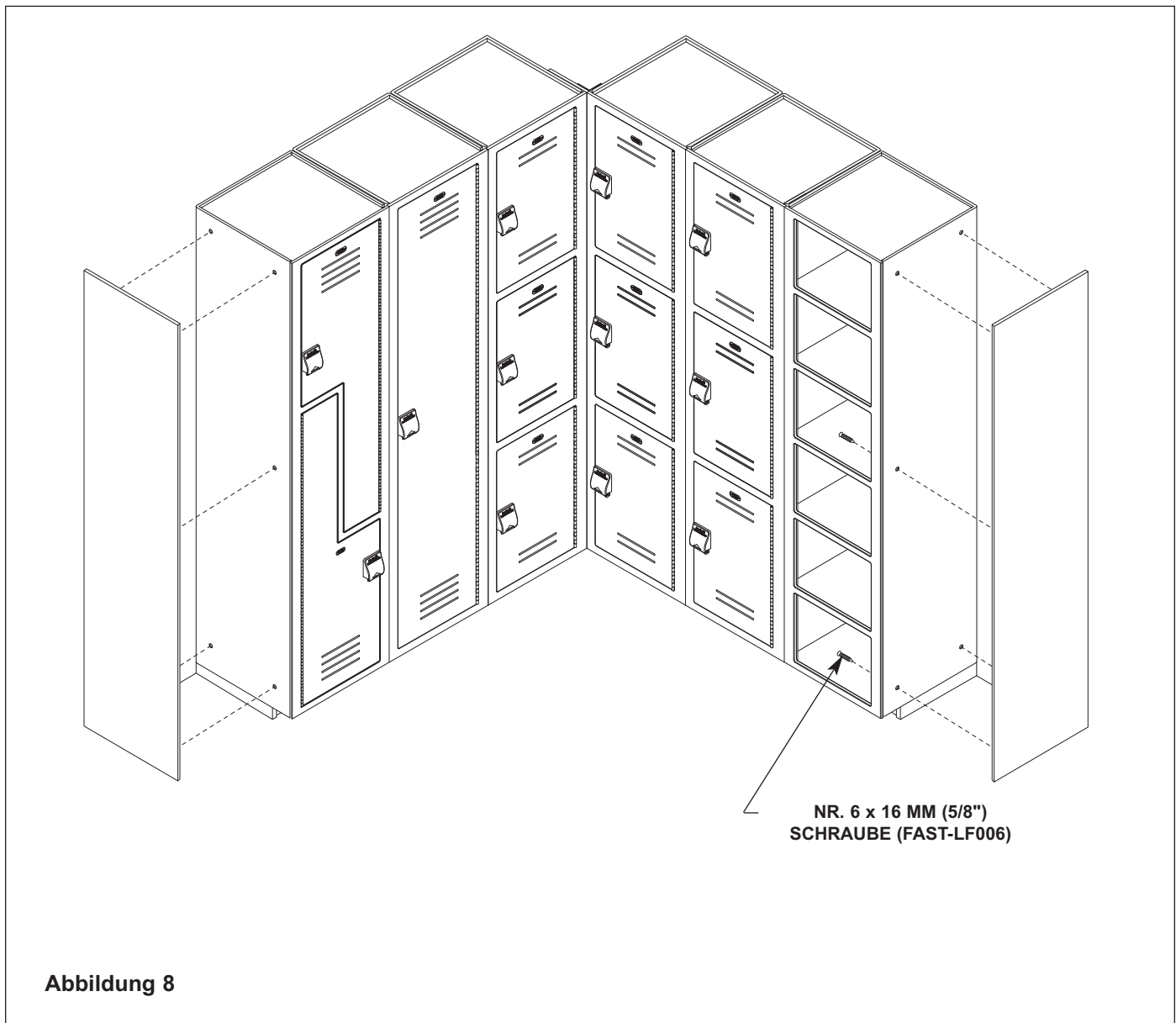
## Installationsanweisungen Fortsetzung . . .

### Schritt 8: Montage der Seitenverkleidung (optional)

*HINWEIS: Optionales schräges Oberteil nicht in Abbildung 8 gezeigt.*

*HINWEIS: Die Seitenverkleidungen können gegebenenfalls mit einer Formatkreissäge auf die entsprechende Größe zugeschnitten werden. Nur die Vorderkante ist abgerundet und sollte nicht geschnitten werden.*

1. Bohren Sie an den in Abbildung 8 gezeigten Stellen fünf Löcher mit einem Durchm. von 5 mm (3/16") durch jede der sichtbaren Spindseiten, an denen die Seitenverkleidung befestigt werden soll. Bohren Sie keine Löcher in die Seitenverkleidung.
2. Befestigen Sie die Seitenverkleidung mit den mitgelieferten Nr. 6 x 16 mm (5/8") Schrauben am Spind (siehe Abbildung 8). Die Schrauben müssen durch die Innenseite des Spinds angesetzt und in die Seitenverkleidung geschraubt werden. Die Schrauben werden nicht aus der Seitenverkleidung hervorstehen.



## Installationsanweisungen Fortsetzung . . .

### Schritt 9: Montage der Spinde Rücken an Rücken

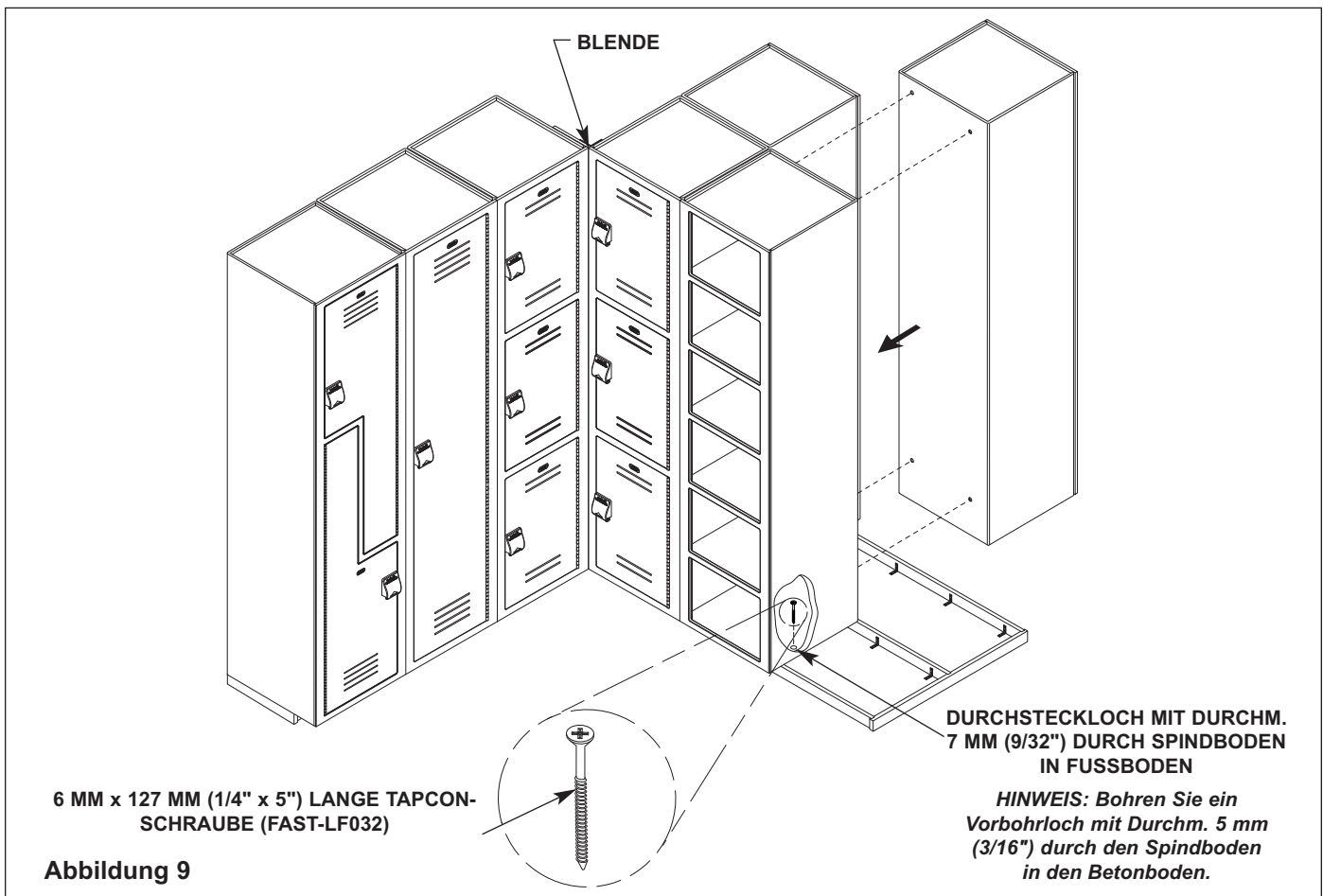
*HINWEIS: Die Montage der Spinde Rücken an Rücken ist ähnlich wie die Standardmontage. Die Sockelelemente müssen vor der Aufstellung der Spinde rechtwinklig und senkrecht ausgerichtet werden.*

1. Verankern Sie die Sockelelemente mit den mitgelieferten Beschlagteilen im Boden. (siehe Schritt 1 auf Seite 4).
2. Befestigen Sie die Blenden an den Eckspinden (siehe Schritt 2 auf Seite 5).
3. Stellen Sie die Spinde auf den Sockel, richten Sie diese rechtwinklig und senkrecht aus und stellen Sie sicher, dass die Ober- und Vorderseiten der Spinde bündig sind. Klemmen Sie die angrenzenden Spindeseiten vorübergehend oben und unten zusammen. Bohren Sie vier 7 mm (9/32") Löcher durch einen Spind. Die Löcher sollten sich 38 mm (1-1/2") von der Vorderseite des Spinds und in gleichem Abstand von oben nach unten befinden (siehe Abbildungen 3a und 3b auf Seite 6, falls notwendig).
4. Bohren Sie vier 7 mm (9/32") Löcher durch die Rückwand eines angrenzenden Spinds (siehe Abbildung 9). Befestigen Sie die Spinde mit den mitgelieferten Nr. 10 x 19 mm (3/4") Schrauben aneinander.

*HINWEIS: Bei der Aufstellung von Inselspinden müssen die Spinde zusätzlich zur Befestigung aneinander auch im Boden verankert werden.*

*HINWEIS: Verwenden Sie bei Betonböden eine Schlagbohrmaschine mit einem 152 mm (6") langen Bohrer für Vorbohrlöcher.*

5. Bohren Sie ein 5 mm (3/16") Vorbohrloch durch den Boden jedes Spinds in den Fußboden. Verwenden Sie eine Bohrmaschine mit einem 152 mm (6") langen Bohrer. Die Löcher sollten nahe der Vorderseite des Spinds angebracht werden. Bohren Sie ein 7 mm (9/32") Durchsteckloch durch den Boden jedes Spinds in den Fußboden. Befestigen Sie die Spinde mit den mitgelieferten Tapcon-Schrauben am Fußboden.



## Installationsanweisungen Fortsetzung . . .

### Schritt 10: Montage der schrägen Oberteile bei Spinden Rücken an Rücken

*HINWEIS: Montageleisten haben eine maximale Länge von 1.372 mm (54"). Die Farbe der Leisten kann variieren.*

1. Bohren Sie Durchstecklöcher mit einem Durchm. von 5 mm (3/16") durch die Oberseite der aufgestellten Spinde und stellen Sie dabei sicher, dass sich die Löcher 32 mm (1-1/4") von der Vorderkante des Spinds befinden (siehe Abbildung 7a auf Seite 9).
2. Setzen Sie die Montageleisten der schrägen Oberteile oben auf die Spinde, wie in Abbildung 10a gezeigt.
3. Klemmen Sie die Montageleisten der schrägen Oberteile vorübergehend zusammen und achten Sie darauf, dass sie bündig und ausgerichtet sind.
4. Verankern Sie die Montageleisten mit den mitgelieferten 51 mm (2") Halterungen und Beschlagteilen an der Oberseite des Spinds, wie in Abbildung 10a gezeigt.
5. Setzen Sie das schräge Oberteil auf die Spinde, wie in Abbildung 10b auf Seite 15 gezeigt, setzen Sie dabei die Nut im schrägen Oberteil auf die Kante des Spinds.
6. Drücken Sie das schräge Oberteil fest gegen die Oberseite des Spinds und befestigen Sie es mit den mitgelieferten Nr. 8 x 32 mm (1-1/4") Schrauben (siehe Abbildung 10b). Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.
7. Montieren Sie die übrigen schrägen Oberteile gemäß den Anweisungen oben.

*HINWEIS: Falls gewünscht, füllen Sie den Spalt zwischen der hinteren Kante des schrägen Oberteils und der Wandleiste mit Dichtmittel aus.*

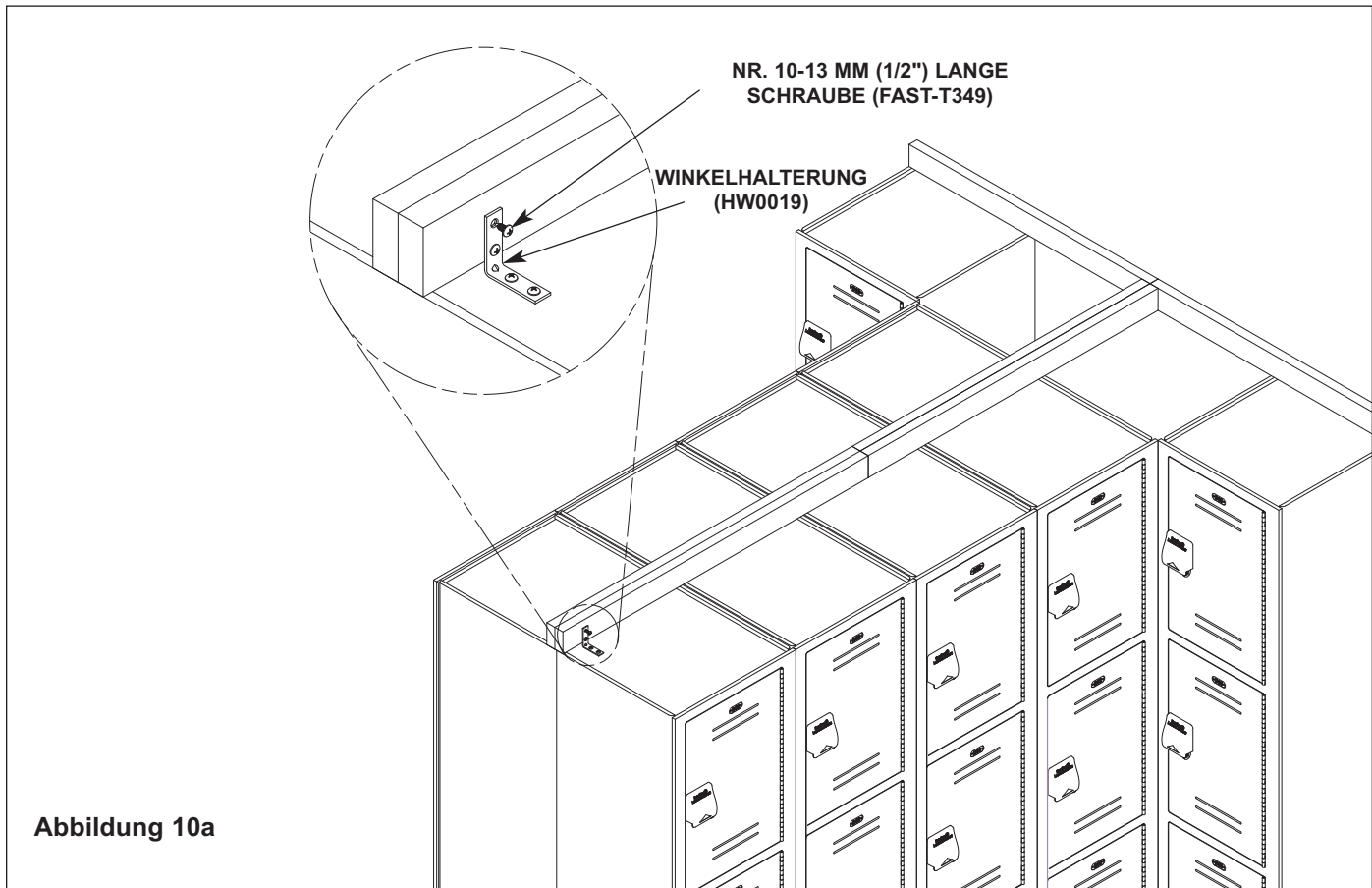
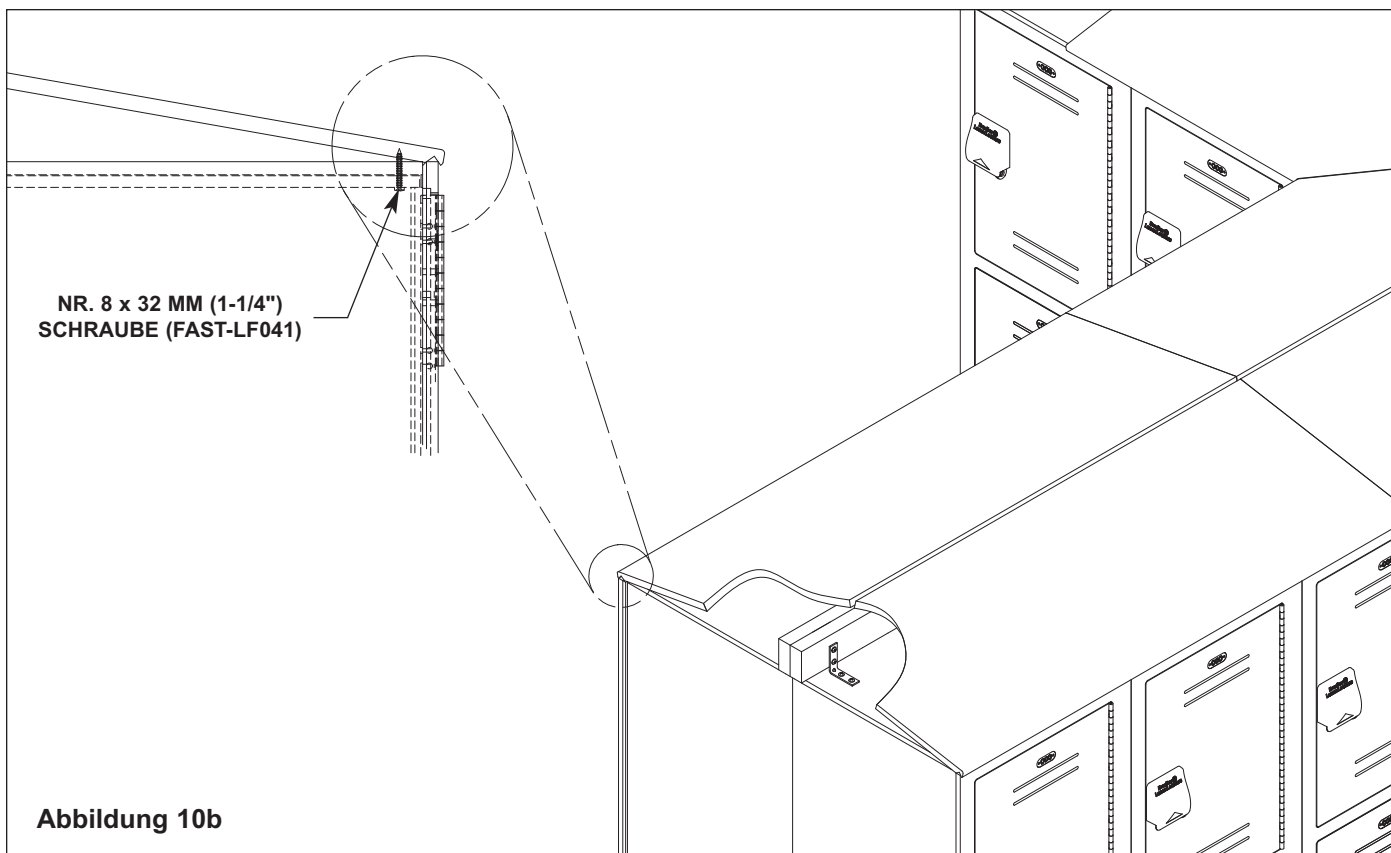


Abbildung 10a

## Installationsanweisungen Fortsetzung . . .



### Schritt 11: Montage der Inseitenverkleidung

1. Bohren Sie zehn Löcher mit einem Durchm. von 5 mm (3/16") durch jede der sichtbaren Spindelseiten, an denen die Seitenverkleidung befestigt werden soll. Bohren Sie keine Löcher in die Seitenverkleidung.
2. Befestigen Sie die Seitenverkleidung mit den mitgelieferten Nr. 6 x 16 mm (5/8") Schrauben am Spind (siehe Abbildung 11).

*HINWEIS: Die Schrauben müssen durch die Innenseite des Spinds angesetzt und in die Seitenverkleidung geschraubt werden. Die Schrauben werden nicht aus der Seitenverkleidung hervorstehen.*

